Damen Verbandsliga Nord

TSG Steinheim/M. : VfR Altenmünster II
Samstag, 26.11.2022, 18:30 Uhr

Kunz und Link bleiben gegen den VfR Altenmünster II ungeschlagen

Im Spiel der Damen Verbandsliga Nord traf die Mannschaft der TSG Steinheim/M. am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfR Altenmünster II. Die Spielerinnen der Heimmannschaft behielten bei ihrem 8:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Katharina Kunz. Garant für diesen Heimspielsieg waren Kunz und Link, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Farr / Vitrano gegen Stegmeier / Brosam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Recht kurzen Prozess machten daraufhin indessen Kunz / Link beim 3:0 mit Humboldt / Weigel. Nach den ersten Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Katharina Kunz und Luisa Stegmeier beendet, das Katharina Kunz letztendlich gewann. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Melanie Humboldt war für Natascha Farr am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Lorena Vitrano war im Einzel gegen Julia Weigel nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Kim Madeleine Link Ute Brosam in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Katharina Kunz ihre Gegnerin Melanie Humboldt beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Lange mit Luisa Stegmeier kämpfen musste Natascha Farr, bis sie ihre Kontrahentin mit 8: 11, 11:7, 8:11, 11:9, 11:9 niedergerungen hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lange umkämpft war die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Lorena Vitrano und Ute Brosam, ehe sich die Gastspielerin mit 4:11, 11:7, 3:11, 11:9, 10:12 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der neue Zwischenstand war 6:3. Kim Madeleine Link holte mit einem 3:1 gegen Julia Weigel einen Punkt für ihr Team. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Melanie Humboldt musste Lorena Vitrano Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim 3:0 gegen Ute Brosam fand Katharina Kunz indessen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG Steinheim/M. am 03.12.2022 gegen den TTC Bietigheim-Bissingen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.12.2022 gegen den TTC Gnadental einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSG Steinheim/M.
Doppel: Farr / Vitrano 0:1, Kunz / Link 1:0
Einzel: K. Kunz 3:0, N. Farr 1:1, L. Vitrano 1:2, K. Link 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (07:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

VfR Altenmünster II
Doppel: Stegmeier / Brosam 1:0, Humboldt / Weigel 0:1
Einzel: M. Humboldt 2:1, L. Stegmeier 0:2, U. Brosam 1:2, J. Weigel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (07:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").